



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30-18-24-22216
FAX +49 (0)30-18-24-22228
INTERNET www.bmvg.de
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 26. Februar 2018
SEITEN 1 von 2
NUMMER 01/2018

Verteidigungsministerin von der Leyen gratuliert den Bundeswehrsportlern zur erfolgreichen Teilnahme an den XXIII. Olympischen Winterspielen

Die 60 Sportsoldatinnen und Sportsoldaten der Bundeswehr haben mit ihren insgesamt 16 Medaillen, 7 mal Gold, 5 mal Silber und 4 mal Bronze, einen großen Anteil an der äußerst erfolgreichen Teilnahme der deutschen Wintersportler an den XXIII. Olympischen Winterspielen in Pyeongchang.

Somit haben Soldatinnen und Soldaten mehr als die Hälfte der insgesamt 31 Medaillen des deutschen Teams errungen. Dies unterstreicht die große Bedeutung und hervorragende Arbeit der Spitzensportförderung in der Bundeswehr.

Bundesministerin der Verteidigung Ursula von der Leyen:

„Ich gratuliere allen unseren Soldatinnen und Soldaten zu dieser großartigen sportlichen Leistung! Die ganze Bundeswehr ist sehr stolz darauf, wie beeindruckend sie unser Land und auch die Truppe bei den Winterspielen vertreten haben.“

Die Bundeswehr ist mit über 700 Stellen der größte Förderer des Hochleistungssports in Deutschland. Auch nach dem Ende der aktiven sportlichen Karriere bietet die Bundeswehr den Athletinnen und Athleten eine berufliche Zukunft.



Hintergrund:

Im Auftrag des deutschen Bundestages leistet die Bundeswehr seit 50 Jahren einen maßgeblichen Beitrag zur gesamtstaatlichen Aufgabe der Förderung des Spitzensports. Damit ermöglichen wir den Athletinnen und Athleten Chancengerechtigkeit gegenüber Sportlerinnen und Sportlern anderer Staaten.

Für die Spitzensportförderung in der Bundeswehr werden pro Jahr zwischen 30 und 35 Millionen Euro ausgegeben.

An den XXIII. Olympischen Winterspielen haben 28 Soldatinnen und 32 Soldaten teilgenommen. Dies entspricht ungefähr 40 Prozent aller für Deutschland vertretenen Sportlerinnen und Sportler.

Seit der deutschen Wiedervereinigung haben Spitzensportlerinnen und Spitzensportler 253 Medaillen (86 Gold, 80 Silber, 87 Bronze) errungen. Dies entspricht ca. 44 Prozent der insgesamt deutschen Medaillen der deutschen Olympiamannschaften.

